

Finanzspritzen für Brücke und Spielplätze

Was in Hohenmölsen dank europäischer Unterstützung umgesetzt wird.

VON ALEXANDER KEMPF

HOHENMÖLSEN/MZ. Mit Hilfe von europäischem Fördergeld können in Hohenmölsen bald zwei Vorhaben umgesetzt werden. So soll im Ortsteil Aupitz eine Brücke über das gleichnamige Flüsschen neu errichtet werden. Ein neuer Rohrdurchlass soll die Brücke stand sicherer und verkehrssicherer machen. Aus dem sogenannten Eler-Budget erhält die Kommune dafür rund 36.000 Euro, um das Vorhaben umzusetzen. Das deckt 75 Prozent der Kosten. Die restli-



Anke Galler, Sachgebietsleiterin ländlicher Raum vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (Alff), überreicht Hohenmölsens Bürgermeister Andy Haugk (parteilos) einen von zwei Zuwendungsbescheiden.

FOTO: EINECKE FINNEPLAN

chen 25 Prozent stemmt die Kommune. Bei einem Treffen der Lokalen Aktionsgruppe Montanregion Sachsen-Anhalt Süd hat Hohenmölsens Bürgermeister Andy Haugk (parteilos) am Dienstagabend den Fördermittelbescheid erhalten.

Doch das ist nicht der einzige Scheck, den der Hohenmölsener Verwaltungschef mitnehmen konnte. Im Hohenmölsener Ortsteil Granschütz soll mit Hilfe von europäischem Fördergeld nämlich auch ein generationsübergreifender Spielplatz entstehen. Für dieses Vorhaben möchte man eine Kletteranlage, eine Doppelschaukel, ein Spieleparadies für Kleinkinder sowie eine Stretching-Station mit einem Balancebrett und eine Sitzgelegenheit anschaffen. So soll ein Ort für Begegnungen aller Altersgruppen entstehen. Drei

Viertel der dafür berechneten Kosten können aus dem Eler-Budget der Lokalen Aktionsgruppe gedeckt werden. In konkreten Zahlen sind das fast 45.400 Euro.

Neben Hohenmölsen hat auch die Gemeinde Elsteraue am Dienstagabend Zuwendungsbescheide erhalten. Mit einer 75-prozentigen Förderung aus dem Eler-Budget kann nun der Neubau der Spielplätze in Könderitz (5.931 Euro) und Predel (6.882,55 Euro) sowie die Erweiterung und Ertüchtigung des Spielplatzes in der Bereitschaftssiedlung in Rehmsdorf (9.015,63 Euro) erfolgen. Bei diesen Projekten werden neue Spielgeräte angeschafft und aufgestellt, sowie der Fallschutz für die Mädchen und Jungen hergestellt. Die Spielplätze sollen so die Lebens- und Aufenthaltsqualität in den einzelnen Ortschaften steigern.